

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. August 2012 um 10:27 Uhr

Rund 150.000 Euro Sachschaden, Nachbargebäude evakuiert, Passant mit Rauchgasvergiftung
Innenstadt von Bad Münster: Dachstuhlbrand nach Mitternacht - 180 Feuerwehrleute verhindern Übergriff auf Nachbargebäude



Aus Bad Münster berichtet

Frank Weber

Bad Münster (wbn). Der Ortskern von Bad Münster ist heute Nacht knapp einer Brandkatastrophe entgangen. Ein ausgedehnter Dachstuhlbrand drohte auf Nachbargebäude in der Innenstadt überzugreifen. 180 Feuerwehrleute stemmten sich erfolgreich gegen die Ausweitung des Schadenfeuers.

Schrecksekunde zu nachtschlafender Stunde: 150.000 Euro Sachschaden sowie die Evakuierung eines Nachbargebäudes und ein Brandentdecker mit Rauchgasvergiftung sind die Bilanz dieses Feuers im Dachstuhl eines Fachwerkhauses im Ortskern von Bad Münster.

Weitere Bilder in unserer wbn-Fotogalerie

Bei dem weithin sichtbaren Wohnungsbrand in der Nacht zum heutigen Mittwoch wurden im Gebäude selbst keine Menschen verletzt - die Familie des 39jährigen Hauseigentümers hielt sich zur Brandausbruchzeit nicht dort auf. Weil das Feuer auf einen anliegenden Dachstuhl überzugreifen drohte, wurde das Nachbargebäude vorsorglich evakuiert. Gegen 1.30 Uhr hatten drei Passanten eine starke Qualmentwicklung gemeldet. Die bunte Leitstelle Weserbergland löste daraufhin Alarm aus, zog insgesamt rund 180 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst im Nahbereich des Gebäudes zusammen.

(Zum Bild: Mehrere Drehleitern waren bei dem Dachstuhlbrand in der Innenstadt von Bad Münster im Einsatz. Es galt vor allem zu verhindern, dass die Flammen auf die angrenzenden Nachbargebäude übergreifen konnten. Fotos: Weber)

Hinweis der Redaktion:

Unter "Weiterlesen" kommen Sie auch auf den Link zu unserer Fotogalerie!

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. August 2012 um 10:27 Uhr



[Fotogalerie](#)